

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg

und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N^o 54.

Sonnabends, den 9. Juli.

1859.

Holzauktion.

Es sollen

den 14. Juli 1859,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Holzschlage des Pfarrwaldes zu Oberwiesa
170 Klaftern weiche Stöcke und
60 Haufen Waldstreu,

wiewohl unter Vorbehalt des Angebotes, an den Meistbietenden gegen die, längstens binnen 8 Tagen und jedenfalls noch vor der Abfuhr zu leistende Baarzahlung in Münzsorten des 30-Thalersfußes, wie unter den sonst noch an Ort und Stelle zu eröffnenden weiteren Bedingungen versteigert werden, was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Chemnitz und Frankenberg, am 4. Juli 1859.

Die Königliche Kircheninspektion zu Oberwiesa

Zugleich für den Superintendent:

Gensel.

Haupt.

Dankagung.

Der am 24. März d. J. allhier verstorbene Bürger und Webermeister

Herr Samuel Reinhardt

hat laut des von ihm am 10. Juli 1858 errichteten, am 28. März 1859 publicirten Testaments der hiesigen Armenkasse ein Legat von Dreihundert Thalern mit der Bestimmung ausgesetzt, daß die Zinsen davon alljährlich zu Weihnachten an 12 arme, vom Stadtrath zu erwählende Personen vertheilt werden sollen.

Indem wir von dieser erfreulichen menschenfreundlichen Stiftung, welche den Namen: „Samuel Reinhardts Stiftung“ führen wird, unsern Mitbürgern, hierdurch Kenntniß geben, rufen wir im Einverständniß mit den Gemeindevertretern für uns und im Namen unserer Armen dem ehrenwerthen Testator unsern herzlichsten Dank in die Ewigkeit nach und wünschen ihm eine sanfte Grabesruhe.

Frankenberg, am 5. Juli 1859.

Der Stadtrath
Kölzer, Bürgermeister.